

Halleische Zeitung

Interaktionsgebühren für die Hauptposten...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 179. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 2. August.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerlach. 1884.

Die fortschrittliche Eroberung.

welche im Jahre 1878 in dem I. Reichstagswahlkreise des Großherzogthums Sachsen-Weimar...

Für die nächste Reichstagswahl ist in dem I. Weimarschen Wahlkreise, wie wir vor einigen Tagen bereits mitgetheilt haben...

Döllstädt in die Stichwahl mit Ausfeldt treten, in jedem Falle hat die Fortschrittspartei nicht auf die Stimmen des aus der Concurrenz tretenden Kandidaten zu rechnen.

Vollständiger Tagesbericht. Deutsches Reich.

Die „Nationalallerbire Correspondenz“, welche früher für die Uebertragung der in dem Unfallversicherungsgesetz vorgelegenen Controlle von den Berufsgehilfen an die Fabrikinspektoren eingetretet war...

„Die berufsgenossenschaftliche Unfall-Versicherung, welche das Unfallversicherungsgesetz anstret, stützt auf das Bedenken, daß die durch die Berufsgehilfen geleitete Controlle zum Einbringen von Concurrenzen in die Geschäfte führen könnte...

die Genossenschaftsmitglieder in irgend einer Form in ihren eigenen Interessen ausüben.

Der „Sta. Z.“ wird aus Berlin vom 29. v. Mts. geschrieben: Der sich fortziehende Streit über die Bedeutung des im Jahre 1879 erfolgten Austrittes der (später so genannten) Gruppe Schaub-Böttch...

Nachdem die national-liberale Fraction beschlossen hat, trotz der von dem Abg. Dr. Böll abgegebenen persönlichen Erklärung...

Aus diesem Schreiben ergiebt sich unwiderleglich: 1) daß die anstretenden Abgeordneten die Rede Bölls nicht in allen ihren Einzelheiten billigen; 2) daß aber diese Rede...

Das Kaiserliche statistische Amt hat eine sehr ausführliche Bearbeitung der Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883...

Nach amtlicher Bekanntmachung ist Prof. Dr. Ernst Schweninger zum außerordentlichen Mitgliede des kaiserlichen Gesundheitsamts...

Reisebrief aus St. Moritz in der Schweiz. (Schluß.)

Es ist für Botaniker gewiß von Interesse, daß während der Baumnachs im Harz schon bei 1075 m, im Riesengebirge bei 1430 m, in den nördlichen Kalkalpen der Schweiz, Tyrols und Baierns bei 1780-1950 m...

Ab Bäume so merkwürdig gedeihen, muß es auch für Menschen gesund sein.

Daß in St. Moritz-Bad und Dorf zur Aufnahme einer über 1000 alljährlich hinreichenden Zahl von Kurgästen eine große Anzahl umfangreicher Hotels und Pensionen etc. vorhanden, braucht nicht erst erwähnt zu werden...

nächsten Bericht zu erscheinen. Es verdient jedenfalls als originell hervorzuheben zu werden, daß diese städtigen Kellner mit dem durchgehenden Aussehen zum großen Theil eigentlich — Schullehrer sind.

Im Kurhaus wohnen meistens Deutsche, in Victoria- und Hotel zu Lac nischen die verschiedenen Nationen, während in den großen Establishments des Herrn Kadrentz Alt-England bedeutend vorwiegt.

meister, Hofmann und Kammerherrn zc. In Winterstein hält sich zum Kurgebrauch der General-Quartiermeister Graf Waldersee auf. Der Staatsminister a. D. Dr. Delbrück, welcher ebenfalls dort weilt, zeichnet sich durch hervorragende Verschönerung und Geschicklichkeit aus...

St. Moritz, den 20. Juli 1884.

L. C.

Local-
amittag
19645

Wegen Aufgabe des Geschäftes [9623]

Total-Ausverkauf

sämtlicher Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Gr. Steinstr. 10. J. R. Gessner, Gr. Steinstr. 10.
Metall-, Kurz- und Galanterie-Waaren.

Frische Böhmisches Ananas,
frisches Rindfleisch,
große Eier, große
frische Käse, frische
prima Krugader Caviar,
festesten geräucherter
Rheinlachs,
Speckhündchen, Spitzsal,
Gelatine,
frische Weizenmehl,
echtes haub. Rindfleisch,
Junge und Fleischhühner,
feinste Delikatessen
ohne Knochen und gelocht,
frische Sardellenbutter,
Salzsaft,
thüringer Jungerwurst,
Wasserrindfleisch,
Johanniter Butter, frische,
vollständige Gänse,
holländ. Käse, Gänse,
Schinken, Bismarck,
Kräuter, Kameleber,
Kraut, Kameleber und
empfang und empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstraße 2. [9651]

Verantwärtung.
er durch bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß vom 4. August cr.
so innerhalb der Ortsgrenzen des Amtsbezirks Bradwitz, zu welchem die Ge-
meinden Baderitz, Bradwitz mit Gutsbezirk Bradwitz, Döbelitz, Friedrichs-
schmied, Gutsbezirk bei Baderitz, Lützowitz, Möderau, Moritz, Gutsbezirk
Mödelitz, Kramitz und Zühlitz gehören,
das **Wahlmaschinen** im Umbezirke mittelst Drehorgel u. s. w. sowie das
Wahlmaschinen der Wahl-Ordnung, nur zu jedem Donnerstage polizeilich
genehmigt werden kann.
Baderitz, den 30. Juli 1884. [9644]

Der Amts-Vorsteher.
G. Wesche.

Handelsregister
des Königl. Amtsgerichts zu Halle a/S.
Die Gesellschafter der unter der Firma:
Schwarz & Tillig
mit dem Sitze zu Halle a/S. begründeten Handelsgesellschaft sind:
1) der Kaufmann **Alexander Julius Schwarz**,
2) der Kaufmann und Schneidermeister **Ernst Adolf Tillig**
beide zu Halle a/S.
Die Gesellschaft hat am 29. Juli 1884 begonnen.
Dies ist im Gesellschaftsregister unter No. 570 eingetragen
worden.

[9619]

Rester

sowie ältere Muster
in
Tapeten - Stoffen & Teppichen
zu sehr billigen Preisen
bei
F. A. Schütz - Halle a/S.
Neues Geschäftshaus
Leipziger Straße 87/88.

Billigste Eisenträger.

Neben allen übrigen Baueisen offerire ich:
Hartwich-Eisenbahnschienen,
235 mm hoch, gebraucht, aber
mit unvergleichlich höherer Bruchfestigkeit, als
I-Erträge, mit Stahlkopf, dabei bedeutend wozig-
keit.
Die Hartwichschienen eignen sich durch ihre enorme
Elasticität, breite Fußplatte, absoluten Mangel an Walschwellen, noch
mehr zu jedem Beträger für ungleich schwere Belastung als I-Erträge,
welche nur aus dem allergeringsten Eisen hergestellt werden.

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.
Specialfabrik für Eisenbauten,
Baueisenlager **en gros.** [9631]

Gefischt ist:
Friedrichsregister No. 272 die Procura des Kaufmanns
Friedrich Wilhelm Eugen Schroeter für die
Firma: „L. Richter“ in Halle a/S.
Halle a/S., den 30. Juli 1884.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII. [9628]

Bekanntmachung.
Wie in vorigem Jahre, so wird
auch in dem bevorstehenden Jahre
eine bedeutende Entlastung des Gü-
terverkehrs und somit eine erhebliche
Inanspruchnahme des Güterwaagen-
bestandes der Eisenbahnen unauß-
erbleichlich sein. Nach den bisher ge-
machtem Erfahrungen sind es nament-
lich die in der Kürze begin-
nenden Massentransporte von Obst,
Getreide, Kartoffeln, Rüben, Zucker
u. s. w., sowie die mit Beginn der
kälteren Jahreszeit naturgemäß in
größerm Maße stattfindenden Kohlen-
transporte, welche den vorhan-
denen Wagenpark der Eisenbahn-
Verwaltungen ganz bedeutend in
Anspruch nehmen.

Wenigleich Seitens der Eisen-
bahn-Verwaltungen durch Beschaf-
fung neuer Locomotiven und Wa-
gen, durch vermehrte Zugverbin-
dungen, Verbesserungen der Einrich-
tungen auf den Stationen, sowie
durch zweckmäßige Dispositionen
über das vorhandene Wagenmate-
rial alles Mögliche aufzuwenden wird,
um den Anforderungen des Verkehrs
gerecht zu werden und den Wagenman-
gel vorzubeugen, können diese Ver-
sicherungen doch nur dann von durch-
schlagendem Erfolge sein, wenn die-
selben entsprechende Unterstützung
durch das Publikum selbst finden.

In wirksamer Weise kann solches
dadurch geschehen, daß die Conju-
menten von Kohlen und Coaks ihren
Herbst- und Winterbedarf soviel wie
möglich schon im Sommer beziehen.
Ferner ist es erwünscht, daß der
Bedarf an Hausbrandkohlen für den
Winter thunlichst schon jetzt ge-
deckt wird und die Kohlenhändler
ihre Verkaufsverträge so viel wie
möglich frühzeitig beschließen. Dru-
gend zu empfehlen ist allen größe-
ren Kohlenconsumenten, namentlich
den Gasfabriken und sonstigen in-
dustriellen Werken, rechtzeitig ent-
sprechende Vorräthe anzuhäufeln,
damit dieselben bei etwaigen vor-
übergehenden Störungen im Eisen-
bahnbetriebe sicher gestellt sind.

Endlich erlaube ich mir die ver-
ehrlichstrebende Publikum, sich die
sicheren Re- und Entladung der
Wagen anlegen sein zu lassen, um
den Eisenbahn-Verwaltungen zu
ermöglichen, so lange solches irgend
angänglich ist, von einer allge-
meinen Einschränkung der Ladefristen
abzusehen. [9636]

Frankfurt a. M., im Juli 1884.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Deutsches Fabrikat!

Locomobilen u. Dampfdreschmaschinen

jeder Größe, von 2 1/2 bis 10 Pferdekraft, die Locomobilen auf
Berlängen mit vierediger, großer Feuerbüchse oder mit ausziehbarem Röh-
renfestel, an alle größeren Wirtschaften hiesiger Provinz geliefert.

Mähemaschinen

für Gras und Getreide, eigene neue Construction „Tautonia“; andere,
auch Original-Constructionen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schleif-Apparat

für Mähemaschinen-Messer empfehlen zu sofortiger Lieferung vom Lager

F. Zimmermann & Co.,
Halle a/S. [9659]

B. Falcke,
Delicatessen, Weine,
Süßfrüchte.
Halle a/S.,
Leipzigerstraße 6,
gegenüber dem „gold. Löwen“.
NB. Aufträge nach außerhalb
werden prompt befozt. [9646]

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute hat der Herr über
Leben und Tod meine liebe
Tochter, unsere herzensgute
Schwester, Nichte und Schwä-
gerin **Hilene** durch einen
schnellen und sanften Tod zu
sich gerufen. [9640]
Diese Trauertunde allen
lieben Freunden und Bekann-
ten mit der Bitte um stille
Theilnahme.
Großhugel,
den 31. Juli 1884.
Goepfel, P.

Dampfdreschmaschinen u. Locomobilen

sehr kräftig gebaut, letztere mit großflächiger Feuerbüchse und ausziehbarem Röhrystem.

Beste Mehrschaarplüge

Getreide-Mähemaschinen

Plüge, Schlepparten und Strohseil-Spinnmaschinen u.

Drillmaschinen

Rübenheber

empfehlen den Herren Landwirthen mit dem Bemerken, daß gegen-
wärtig unsere **Drill- und Mähmaschinen** für aller Konkurrenz in Göt-
tingen wiederum den **Ersten Preis** erhielten.

Verburg, den 11. Juli 1884. [9634]

W. Siedersleben & Co.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und
Bekanntem zur Nachricht, daß
am 27. Juli mein lieber
Mann und unser Vater,
der Kaufmann **August
Schulze** von seinem langen
schweren Leiden durch den
Tod erlöst wurde. [9638]
Deßau, im Juli 1884.
Die trauernde Wittwe
Auguste Schulze
geb. **Busch** nebst Kinder.

Domänen-Verpachtung.
Zur öffentlichen Verpachtung der
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs
und der Stadt **Notzenburg**
gelegenen Domäne **Schafhof** nebst
dem zugehörigen Vorwerke **Finken-
ried**, mit einem Flächeninhalte von
200 ha 88 a 88 qm auf die Zeit
von Johannis 1885 bis Johannis
1903, mithin auf 18 Jahre, ist
Termin auf **Wittwoch, den 27.
August d. J. Vormittags 11 Uhr**
in unserem Sitzungszimmer vor dem
Regierungs-Rath **Metz** anberaumt.
Das Pachtpreis-Minimum ist auf
5500 **M** festgesetzt. Zur Ueber-
nahme der Pachtung wird ein dis-
ponibles eigenes Vermögen von
56000 **M** erforderlich und haben
Pachtwerber über den Besiz eines
solchen, sowie über ihre persönliche
Qualifikation durch glaubhafte Zeug-
nisse nachzuweisen, ebenfalls vor
Beginn des Termins sich auszuweisen.
Die Pachtabedingungen liegen in
unserm Domänen-Secretariat zur
Einsicht offen und können auch bei
dem Domänen-Kontamte zu No-
tzenburg a/S. eingesehen werden.
Die Besichtigung der Domäne
ist nach vorgängiger Meldung bei
dem bezüglichen Richter **Heller**
gestattet. [9637]
Kassel, am 29. Juli 1884.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern,
Domänen und Forsten.

Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut in der Nähe von
Halle mit 660 Morg. Feld soll wie
es liegt u. steht verkauft werden.
Nähere Auskunft erteilt

C. Saller,
Agent in Landsberg b. Halle a/S.

Verkauf einer
Weizenstärke-Einrichtung
außerhalb, als Dweische, Trommel
u. s. w. u. s. w., laures Verfahren,
fast neu, zu jedem größeren
Quantum passend, billig. Zu erfr.
in der Exped. b. Bl. [9657]

Zu verkaufen

ausgezeichnete Säulen, Dien-
strohr, Kupf. Waben, Closets,
Einjag, autographische Presse
mit Zuber, Tapeten-Beize-
wand, Rinderpulv., Staffelei, zwei
gezeichnete Säulen mit Gips-
Figuren (Hebe und Diana) für
Salon (Höhe der Figur mit
Säule 2,20 m), 1 Sopha (fast
neu), ovaler Tisch mahagoni,
Salon-Kronleuchter f. Petros-
tum m. 6 Lampen. [9653]
Zu beschaffen von 12-4 Uhr
Nachmittags
Heiner Schlamm 1 p.

Fernerer Familiennachrichten.

Der Magdeb. Bl. entnommen:
Verlost: Frau. Marie Wiede mit
Lehrer Dr. W. W. Wiede (Alte Neu-
stadt). Fr. Paula Frank mit Fr.
Jul. Marcus (Berlitz-Solingen) Fr.
Auguste Müller, mit Dr. Albert
Schäfer (Solingen).
Verheiratet: Dr. Realgymnasiallehrer
Dr. J. Müller mit Anna Grobe (Denk-
Colbe a/S.).
Geboren: Eine Tochter: Dr. G.
Girffau (Magdeburg). Dr. Hegier-
Beimeister Hans Schupp (Bodenburg).
Dr. D. Dienst (Magdeburg).
Geboren: René Ernst Hummel
(Mödelitz). Jahrbüchhalter Gustav Nie-
mann (Knolauchberg). Kaufmann G.
Friedr. (Magdeburg).

Maurerrohr,

200 Schod gutes
a Schod 3,50, verkauft gegen
Casse. [9648]

W. Kunth,
Merseburg, Rennmarkt 25.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 3. August c. von Nachmittags 1/4 Uhr ab

Rosen- u. Sommerfest

des Vereins ehem. Artilleristen zu Halle a/S. und
Umgebung, bestehend in Militair-Concert vom Musikcorps der
Unteroffizier-Schule in Weissenfels, unter Direction des Musikdirigenten
Timpernagel und

[9634]

Brillant-Feuerwerk

mit Kriegs-Tableaux.

Nichtmitgliedern des Vereins ist der Zutritt gegen ein Ein-
trittsgeld von 25 **M** gestattet. [9655]

Der Vorstand.

Der „Kreuzzeitung“ entnommen:
Verlost: Frau. Hann Couette mit
Lehrer Dr. Carl Diefenbach (Trier).
Geboren: Ein Sohn: Dr. von
Galdern (Mantel).
Geboren: Geb. Reg. Rath a. D.
Georg Friedrich B. Winder (Dresden).
Oberst J. D. Fiedl. v. Görne (Pilsen).
Domptmann C. v. Schlerer (Münster).
Doktor primar. emer. Berthold Kolbe
(Sommerfeld).

Für den Provinzialen und localen Theil
verantwortlich: Arthur Geering
in Halle.
Für den Inlandtheil verantwortlich:
Wilhelm Liebich in Halle.
Expedition: Dr. Marckschke 11.
erschienen von 4 Uhr Morgens bis
gegen 7 Uhr Abends.